



Protokoll

zur 9. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU-Wien am 30.6.2011, um 11:00 Uhr im Seminarraum 325/2, 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 8-10,3. Stock, gelber Bereich.

Tagesordnung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der 8. UV-Sitzung vom 9.3.2011
4. Wahl der Referentin Ingrid Holzerbauer für das Referat für LesBiSchwule- und Transgenderangelegenheiten
5. Entsendung in den Senat
6. Entsendung in den Aufsichtsrat der Grafisches Zentrum GmbH
7. Jahresvoranschlag 2011/2012
8. Berichte der Vorsitzenden
9. Allfälliges

TOP 1 Feststellung der ordentlichen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende der HTU, Bianka Ullmann, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 11:09 Uhr.

Weiters stellt Bianka Ullmann die ordnungsgemäße Einladung und Anwesenheit folgender Mandatare und Mandatarinnen fest. Die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll angehängt.

Es sind 12 von 17 Mandatare und Mandatarinnen anwesend. Die Beschlussfähigkeit während der Sitzung ist gegeben.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Antrag Bianka Ullmann auf Genehmigung der Tagesordnung

Pro	Contra	Enthaltung
12	0	0

Einstimmig angenommen



TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 8. UV-Sitzung vom 9.3.2011

Mathias Ertl beantragt Rederecht für Rupert Hampl für TOP 3.

Antrag Bianka Ullmann auf Rederecht für Rupert Hampl für TOP 3.

Pro	Contra	Enthaltung
7	1	4

Angenommen

1. Wortmeldung Rupert Hampl:

Laut HTU-Satzung (§13 Absatz 1 Ziffer 4) müssen sowohl die zu jedem Tagesordnungspunkt gestellten Anträge als auch die Beschlüsse in wörtlicher Fassung protokolliert werden. Im vorliegenden Entwurf des Protokolls der 8. ordentlichen UV-Sitzung vom 9.3.2011 sind jedoch weder die Anträge noch die Beschlüsse in wörtlicher Fassung protokolliert. Der vorliegende Entwurf des Protokolls der 8. ordentlichen Sitzung ist somit nicht nur satzungswidrig, sondern verschleiert die Arbeit der Universitätsvertretung. Wenn aus den zu veröffentlichenden Protokollen der öffentlichen Universitätsvertretungssitzung nicht hervorgeht, welche Beschlüsse getroffen wurden ist das höchst intransparent und höchst demokratiepolitisch bedenklich! Im vorliegenden Entwurf des Protokolls der 8. ordentlichen Sitzung der UV vom 9.3.2011 steht unter dem Tagesordnungspunkt 6 (Studierraum Freihaus) folgender Absatz: "Die 2 weiteren Anträge von Oliver Brandl sind der Sitzungsleitung weder vor noch nach der Abstimmung in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt worden, wie in der Satzung der HTU in §13 Punkt 4 beschlossen wurde." Dazu ist zu sagen: Es ist höchst bedenklich und verfälschend, wenn tatsächlich zur Abstimmung gebrachte Anträge und die resultierenden Beschlüsse nicht im Protokoll aufscheinen. Sollten die Anträge tatsächlich nicht vor der Abstimmung schriftlich vorgelegt worden sein, wäre es der Sitzungsleitung damals frei gestanden die Anträge nicht zur Abstimmung zuzulassen. Da sie jedoch zugelassen wurden und darüber abgestimmt wurde, müssen sowohl die Anträge als auch insbesondere die Beschlüsse in wörtlicher Fassung protokolliert werden. Alles andere wäre eine verfälschte Wiedergabe der tatsächlichen Ereignisse!

2. Wortmeldung Rupert Hampl:

Laut § 13 Abs. 1 Z 4 hat das Protokoll jeder Sitzung der Universitätsvertretung die "zu jedem Tagesordnungspunkt gestellten Anträge (diese sind der Sitzungsleitung schriftlich vor der Abstimmung zur Verfügung zu stellen) und die gefassten Beschlüsse in wörtlicher Fassung sowie den Namen der Antragstellerin" zu enthalten. In der Funktionsperiode von 1.7.2009 bis heute wurde jedoch kein einziger Beschluss der Universitätsvertretung im Wortlaut im Protokoll festgehalten. Teilweise sind nicht einmal die zur Abstimmung gebrachten Anträge im Wortlaut protokolliert. Das behindert ein nachvollziehbares und effizientes Arbeiten der gewählten Mandatar_innen der Universitätsvertretung sowie der Referent_innen, welche gem. § 27 Abs. 5 HSG sowie § 16 Abs. 1 HTU-Satzung an Beschlüsse der UV gebunden sind. Auch für interessierte Studierende ist die Aktivität und sind die Beschlüsse ihrer gewählten Universitätsvertretung so schlicht nicht nachvollzieh- bzw. nicht einsehbar!

Bianka Ullmann widerspricht der Protokollierung, dass „kein einziger Beschluss der Universitätsvertretung im Wortlaut im Protokoll festgehalten“ ist. Anträge werden immer wie sie der Sitzungsleitung vorgelegt werden, wörtlich von der Protokollführerin abgeschrieben. Und sind somit im Wortlaut in allen Protokollen enthalten.

Antrag Bianka Ullmann auf Genehmigung des Protokolls
der 8. UV-Sitzung vom 9.3.2011

Pro	Contra	Enthaltung
11	0	1

Angenommen

TOP 4 Wahl der Referentin Ingrid Holzerbauer für das Referat für LesBiSchwule- und Transgenderangelegenheiten

Ingrid Holzerbauer wurde schon vor 2 Monaten als Referenten von Bianka Ullmann eingesetzt und heute soll sie als Referentin gewählt werden.

Ingrid Holzerbauer stellt sich vor und berichtet, was sie in den 2 Monaten schon gearbeitet hat. Die Hauptaufgabe bestand darin, sich mit den Informationen und Unterlagen im Referat vertraut zu machen und alles aufzuarbeiten. Sie hat die Teilnahme an der Regenbogenparade am 18.6.2011 organisiert.

Sophie Lojka fragt, was es im Sommer noch wichtiges zu tun gibt. Ingrid Holzerbauer antwortet, dass die Aufarbeitung des Referats noch weiter ansteht und sie sich überlegen möchte welche Veranstaltungen sie ab Herbst organisieren möchte.

Wahl Ingrid Holzerbauer als Referentin für das Referat für LesBiSchwule- und Transgenderangelegenheiten. Die Wahl ist geheim.

Ingrid Holzerbauer erhält 12 Stimmen.

Sie nimmt die Wahl an.

TOP 5 Entsendung in den Senat

Nachdem es Rücktritte der Senatsmitglieder gab, müssen neue Mitglieder in den Senat entsendet werden.

Zurückgetreten sind:

Bianka Ullmann, Patrick Zips, Ulf Fischer und Wolfgang Müller

Peter Smolek verliert die neuen Nominierung:

Als Hauptmitglieder sind nominiert:

Klara Neugschwandtner

Thomas Danecker

Als Ersatzmitglieder sind nominiert:

Andreas Czink

Thomas Wenk

Norbert Holzinger



Wortmeldung Mathias Ertl: Aufgrund der Zugewinne der TU*basis mit fachschaft::architekTUR bei der ÖH-Wahl im Mai 2011 müsste die Fachschaftsliste einen ihrer derzeit fünf Senatssitze an die TU*basis mit fachschaft::architekTUR abgeben, sobald ein Fachschaftslisten- Senatsmitglied zurücktritt. Das gilt jedoch erst ab der neuen ÖH-Funktionsperiode, die am 1. Juli beginnt. Werden noch vor dem 1.7. neue Senatsmitglieder gewählt, gelten für die Senatswahl noch die Ergebnisse der ÖH-Wahl 2009 und die Fachschaftsliste behält alle ihre derzeitigen Sitze bis zum Ende der laufenden Funktionsperiode des Senats, 2013. Der aktuelle politische Wille der Studierenden, der sich in den Ergebnissen der ÖH-Wahl vom Mai widerspiegelt, weist jedoch einen der Senatssitze der TU*basis mit fachschaft::architekTUR zu. Nun in letzter Minute am 30.6. in der Universitätsvertretung neue Studi Senats-Mitglieder für die nächsten zwei Jahre zu wählen und das ÖH-Wahlergebnis von 2009 noch weitere zwei Jahre festzuschreiben, entspricht nicht dem aktuellen politischen Willen der Studierenden. Aus demokratiepolitischen Überlegungen sprechen wir uns dafür aus erst im Herbst nach aktuellem ÖH-Wahlergebnis neue Studierendenvertreter_innen in den Senat zu wählen.

Bianka Ullmann fragt Mathias Ertl ob auch die gleiche Regelung für den Aufsichtsrat zu gelten hat. Mathias Ertl bejaht diese Frage.

Antrag Peter Smolek die genannten Personen in den Senat zu entsenden

Pro	Contra	Enth
12	0	0

Einstimmig angenommen

TOP 6 Entsendung in den Aufsichtsrat der Grafisches Zentrum GmbH

Bianka Ullmann verliert die Nominierung für den Aufsichtsrat.

Für die GRAS:

Oliver Brandl

Für die Fachschaftsliste:

Natalia Kupec

René Mayer

Lukas Hille

Wirtschaftliches Mitglied:

Mag. Marianne Forbicini

Juristisches Mitglied

Dr. Meinhard Novak

Antrag Bianka Ullmann die genannten Personen in den Aufsichtsrat der Grafisches Zentrum GmbH zu entsenden

Pro	Contra	Enthaltung
12	0	0

Einstimmig angenommen



TOP 7 Jahresvoranschlag 2011/2012

Antrag auf Rederecht für Rupert Hampf

Pro	Contra	Enthaltung
6	5	1

Angenommen

Rupert Hampf weist auf Fehler im Jahresvoranschlag hin. Und zwar ist in der Zeilen 197 im Eventualbudget eine falsche Zahlausgewiesen. Zeile 197 muss die Zahl von 5985,- auf 7650,- geändert werden. Die folgenden Zeilen müssen dem neuen Betrag angepasst werden.

Antrag Bianka Ullmann: Die Universitätsvertretung möge den Jahresvoranschlag 2011/2012 mit folgenden Änderungen beschließen. Zeile 197 und 205 im Eventualbudget von Euro 5985,- auf Euro 7650,- zu ändern.

Pro	Contra	Enthaltung
12	0	0

Einstimmig angenommen

TOP 8 Berichte der Vorsitzenden

Bianka Ullmann und Ulf Fischer verlesen den Tätigkeitsbericht 2010/2011 des Vorsitzes.

Mathias Ertl ist beeindruckt, über die Arbeiten des Vorsitzes.

TOP 9 Allfälliges

Keine weiteren Wortmeldungen, Bianka Ullmann beendet die Sitzung um 12:08 Uhr.

Datum 3.10.2011

Bianka Ullmann,
Vorsitzende der HTU

Datum 3.10.2011

Manuela Binder
Protokollführerin

Anwesenheitsliste UV-Sitzung

Mandatarinnen, Mandatäre

Fachschaftsliste

Bianka Ullmann
 Ulf Fischer
 Peter Smolek
 Jasmin Müller
 Yvonne Leitner
 Oliver Zech
 Wolfgang Müller
 Markus Bajones
 Alexander Penn
 Nicole Paces

anw. fehlt

✓	
✓	
✓	
✓	
✓	
✓	
✓	

ständiger Ersatz

Sebastian Kirchmayr
 Katharina Stix
 Georg Engel
 Christian Leeb
 Stefan Egger
 Florian Heder
 Sebastian Böhm
 Gernaot Vormayr
 Stephan Steinbach
 David Gruber

✓

→ SÜ Georg Engel ✓
 → SÜ Sebastian Kirchmayr ✓

GRAS

Oliver Brandl
 Daniel Scheikl
 Magdalena Maierhofer

anw. fehlt

	✓
	✓
	✓

Max Urs Abele

Aktionsgemeinschaft

Julian Diglio
 David Weidlinger

anw. fehlt

	✓
	✓

Sabine Gruber
 Stefan Glaser

TU-Basis

Astrid Magauer

anw. fehlt

--	--

Mathias Ertl

✓

VSSTÖ

Sophie Lojka

anw. fehlt

✓	
---	--

Philipp Daferner

--

Weitere Anwesende:

Wirtschaftsreferat